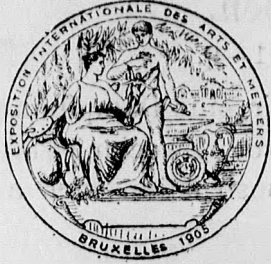


25. April 1906.

Nr. 5.

X. Jahrgang.



ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESÍTŐ.

ALLGEMEINER

5-9

# TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

Abonnement für das Inland:  
Ganzjährig: Kr. 16.— Halbjährig: Kr. 8.—  
Für Deutschland:  
Ganzjährig: Mark 16.— Halbjährig: Mark 8.—  
Für die übrigen Länder des Weltpostvereines:  
Ganzjährig: Francs 28.—

Herausgeber und Redakteur:  
**JULIUS SINGER.**  
Redaktion und Administration:  
Budapest, VI., Podmaniczky-utca 61.

Erscheint 14-tägig.  
**Inserate**  
werden zu 20 Heller  
per 4-mal gespaltene Petizeile berechnet.

## KLINGER'S Reflexions-Wasserstands-Anzeiger

Über 120,000 Stück

in allen Industriestaaten der Welt im Betriebe.

Wasserstand schwarz. Dampfraum silberglänzend.

Grösste Betriebssicherheit

← und Schutz vor Verletzung des Kesselpersonales. →

Kein Kessel sollte ohne diesen Apparat in Verwendung stehen.

„KLINGERIT“

anerkannt einzig beste Dichtung

für höchsten Dampfdruck

und überhitzten Dampf etc. etc.

Klingerit wird dort empfohlen, wo noch keine Dichtung entsprochen hat!

KLINGERIT

Dichtungs-Platten, Ringe und Façonstücke

sind nur dann echt

wenn sie auf einer Seite über die ganze Fläche mit

der registr.  
Schutzmarke

*Klingerit*

versehen  
sind.

Rich. Klinger Gumpoldskirchen bei Wien.

Möbelbeschläge A. BARTOSIK & Co., Luckenwalde,

Spezialfabrikation für Möbelbeschläge  
in Guss, Prägung und Handarbeiten.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen

☛ Unser Fachblatt wird ausser unseren festen Abonnenten im Adressenwechsel sämtlichen Fabriksbetrieben von Ungarn und Österreich zugesendet und erfolgt der Austausch des Adressenmaterials je 3 monatlich. ☛

## Handelsminister Franz Kossuth.

J. S—r. Ein glänzender Name, der weit über die Grenzen Ungarns, einen ausgezeichneten Klang besitzt, ein Name, der in Ungarn eine nahezu abgöttische Verehrung geniesst, wurde im neuen Kabinet *Wekerle* an die Spitze des Handelsressorts gestellt. — Für die technische Branche bedeutet jedoch die Ernennung *Franz Kossuth's* zum Handelsminister eine ganz besondere Auszeichnung, denn *Franz Kossuth* ist als Ingenieur Fleisch von unserem Fleische und Blut von unserem Blute. Wir wollen hier in Kürze die bisherige Thätigkeit des neuen Handelsministers als Techniker beleuchten um zu zeigen, in welcher glücklicher Weise die Besetzung dieses volkswirtschaftlich wichtigsten Ressorts im neuen Kabinet gelöst wurde. Handelsministers *Franz Kossuth* erlangte seine Ausbildung an der Pariser polytechnischen Schule und an der Londoner Universität. Seine Neigung war auch der Volkswirtschaft gewidmet, und schon im Jahre 1859 fiel ihm in der englischen Hauptstadt ein Preis für ein Werk zu, das er über politische Ökonomie verfasst hatte. Die Karriere als Ingenieur begann *Kossuth* in England bei dem Baue der Dean Forest Central Railway. Im Jahre 1861 zog er nach Italien und nahm als Ingenieur an dem Baue der ligurischen Eisenbahnen theil. Drei Jahre später findet man ihn in gleicher Eigenschaft bei der Durchbohrung des Mont Cenis-Tunnels und bei dem Baue der Eisenbahn von Susa. Mehrere Jahre hindurch lebte er zu Genua als Eisenbahn-Regierungskommissär, in welcher Eigenschaft er einen grossen Theil des Netzes der Alta Italia unter seiner Oberaufsicht hatte. Im Jahre 1879 wanderte er nach Cesena, wo ihm die Stelle eines Generaldirektors der dortigen Bergwerke übertragen wurde. Nach weiteren drei Jahren traf man ihn in Neapel als Direktor der Impresa Industriale Italiana, wo er hauptsächlich mit der Konstruktion von Eisen- und Stahlbrücken beschäftigt war. Im Jahre 1894 kehrte er bekanntlich nach Ungarn zurück. — Hier widmete er einen grossen Theil seiner Thätigkeit der Journalistik und so dürfen wir die Hoffnung aussprechen, dass er auch der Fachpresse sein Augenmerk zuwenden werde. — Möge es seinem glänzenden Geiste und seiner unermüdlichen Arbeitskraft gelingen die zahlreichen Wunden, welche die letzten Jahre unserer Volkswirtschaft geschlagen haben, zu heilen und eine Industrie in unserem Lande zu schaffen, welche es reich, materiell stark und unabhängig macht.

## Oddesse-Pumpen.

(Mit Abbildungen Fig. 1—4).

In Nachstehendem bringen wir eine Dampfpumpe, die Oddesse-Pumpe, die bei ihrer Zweckmässigkeit durch grösste Einfachheit ihrer Konstruktion sich auszeichnet.



Fig. 1.

Direkt und vierfach wirkende Oddesse-Dampfkesselspeise-Pumpe.

Was diese Einfachheit der Konstruktion anbelangt, beträgt beispielweise die Anzahl der einzelnen losen Steuerungstheile einer gewöhnlichen Duplexpumpe etwa 30 (Fig. 2), während sich die Zahl der erforder-

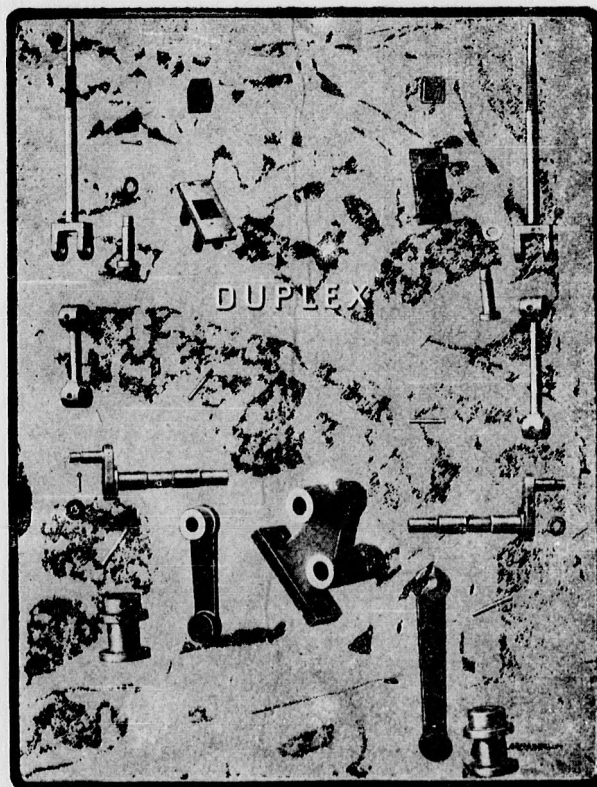


Fig. 2.

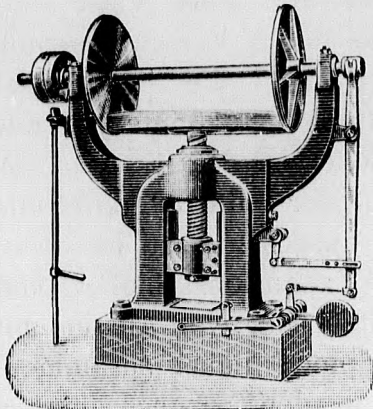
Lose Steuerungstheile einer gewöhnlichen Duplexpumpe.

lichen Schmierstellen auf circa 10 beziffert. Im Innern der Oddessepumpe sind dagegen nur zwei lose Theile und ausserhalb des Schiebekastens keine befindlich, wie auch weitere Schmierstellen nicht vorhanden sind.

# G. TOPHAM & Co.

Gegründet 1853. **Wien-Favoriten.** Gegründet 1853.

**Sägewerks- und Holzbearbeitungsmaschinen**  
in solidester Ausführung nach neuesten formvollendeten Modellen,  
für alle Zwecke der Industrie.



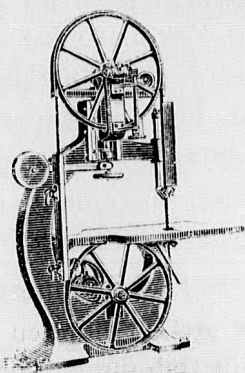
Spindel- u. Excenter-Pressen.

Spindel- u. Excenter-Pressen,

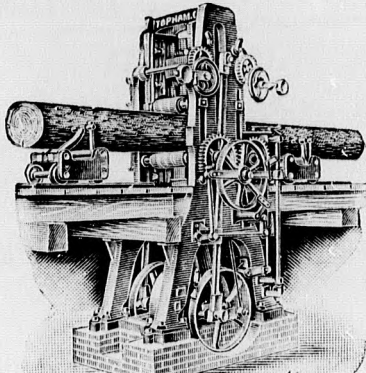
Metallgatter, Ziehbanke,  
Wellblechpressen.

Dampfmaschinen mit Schieber-  
und patentirter Ventilsteuerung.

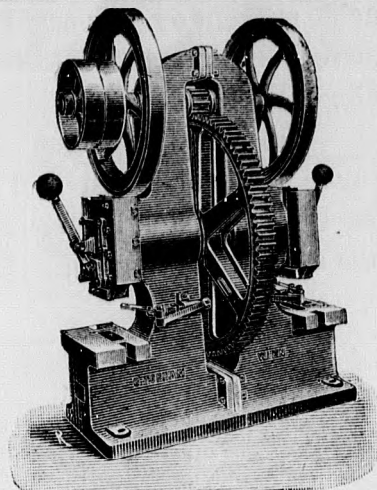
Transmissionen  
mit u. ohne Ringschmierlager.



Tischler-Bandsäge.



Vollgatter mit Walzenvor-  
schub über 2000 im Betrieb.



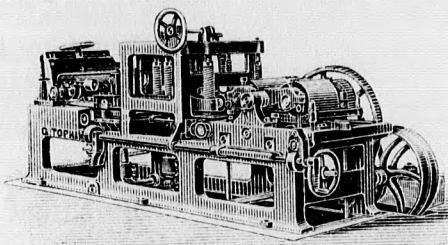
Doppelte Excenterpresse.

Hydraulische Pressen  
in versch. Grössen bis zu  
2 000 000 kg. Totaldruck  
zur Erzeugung von Ge-  
schosshülsen und die dazu  
gehörigen

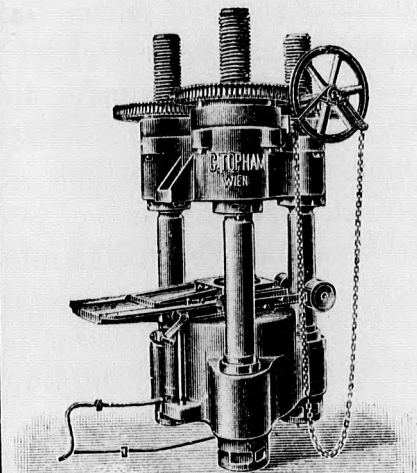
**Pumpwerke**

(bis zu 600 at)

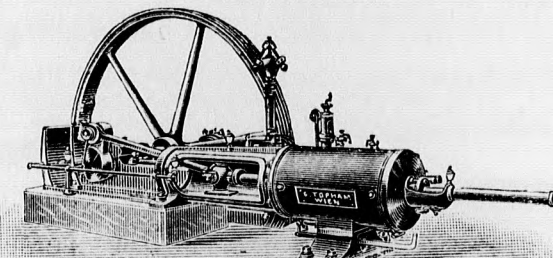
Maschinen-Guss Stirn, Kegel-  
Schneckenräder so wie Räder  
mit Pfeil- und Daumenzähnen.



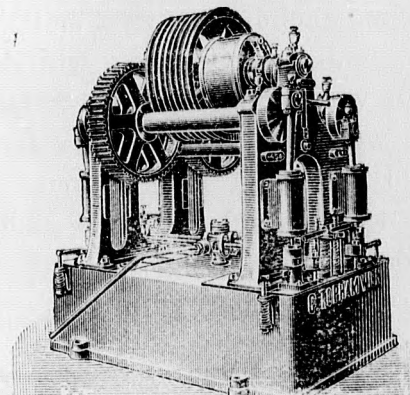
Hobelmaschine, vierseitig arbeitend, mit feststehenden  
Putzmessern.



Hydraul. Presse bis 2 000 000 kg.  
Druck.



Dampfmaschine.



Hydraul. Pumpe bis 60 0  
kgcm.

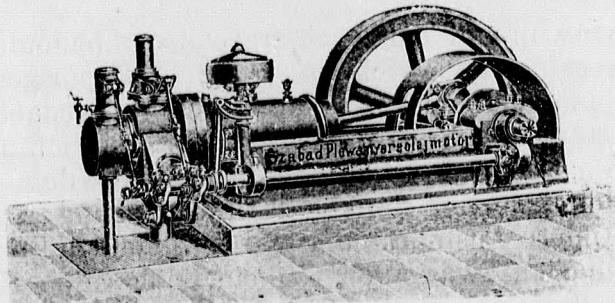
## B. DÉNES Budapest, V., Lipót-körut 15.

Gegründet 1883.

**NEUHEIT!**

Gegründet 1883.

**PLEWA Rohölmotor 2—50 HP.**  
**Rohöllokomobile 4—20 HP.**



Diese Rohölmotore übertreffen alle bisherigen Motorfabrikate,  
Für **Industrie-, Mühlen- und landwirthschaftliche Zwecke** vor-  
züglich geeignet. Der Betrieb ist **geruchlos, geräuschlos** Störun-  
gen sind aus- **kein Schnellläufer, grenzt**, kann durch jeder-  
geschlossen, mann leicht gehandhabt werden **Betriebskosten 1—2 Heller pro Stunde**  
und Pferdekraft, somit 60—70% Ersparniss gegenüber Benzin-  
Motoren. — Rohöl ist steuerfrei, überall ohne Finanzkontrolle  
erhältlich.

Kataloge sendet gratis B. DÉNES, Budapest, V., Lipót-körut 15.  
Es wird ersucht, auf die Adresse genau zu achten.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen

So zeigt die in Fig. 1 abgebildete, direkt und vierfach wirkende Odessa-Dampfkesselspeise-Pumpe bei äusserlich einfacher Anordnung zugleich kräftige und gefällige Formen.

Die Ventile liegen nach Abnahme der oberen Haube frei vor Hand und sind die Innenstopfbüchsen der Plunger nach Entfernung der hinteren Hauben ebenfalls sehr leicht zugänglich. Die Möglichkeit, die Wasser-

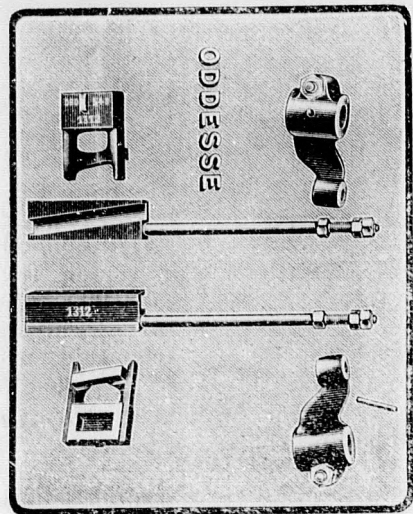


Fig. 3.  
Lose Steuerungsteile der Odessa-Pumpe.

kolben nachdichten zu können, bildet einen Hauptvorteil. Empfindliche Organe, wie Hebel, Scharniere u. s. w. sind vermieden. Die Schmierung besorgt der Dampf zu welchem Zwecke in der Regel ein Schmierhahn oder auch ein Condensations-Schmierapparat angeordnet ist. Ein besonderer Druckwindkessel ist bei den Speisepumpen überflüssig, solcher wird eventuell nur bei Verwendung der Pumpe als Feuerspritze erforderlich.

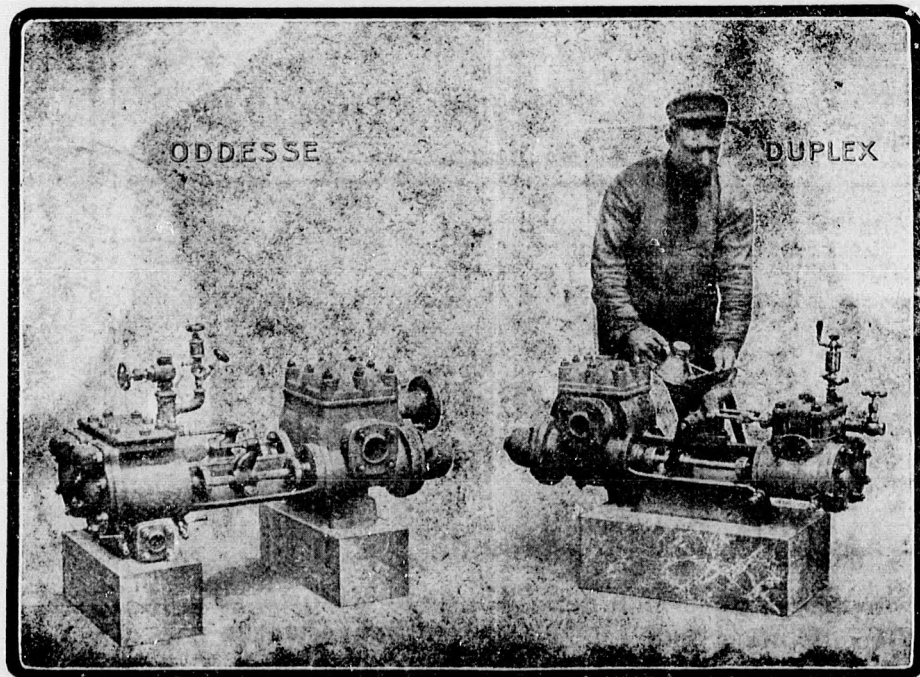


Fig. 4.

Wie die bekannte Duplex-Pumpe, besteht auch die Odessa-Dampf-Pumpe aus zwei nebeneinander angeordneten, direkt und doppelt wirkenden Dampfmaschinen und bewirkt von diesen die eine die Steuerung der andern. Im Gegensatz zur Duplexsteuerung, bei welcher die Kolbenbewegung auf die Schieber durch mehrere zwischengeschaltete Hebel und Gelenke übertragen wird, die einem raschen Verschleiss unterliegen

und somit die dauernde sichere Steuerung in Frage stellen, geschieht dieses bei der Odessa-Steuerung in einfachster Weise nur durch einen starren Arm und ein prismatisches Treibstück. Auf diese Weise sind alle beweglichen Theile, welche durch Verschleiss und sonstige mechanische Veränderungen die sichere Bethätigung der Steuerung beeinträchtigen könnten, vermieden. Die Bauart der Grundschieber ist derart, dass sie die bewegende Kraft genau in der Mitte angreift und so ein Ecken und Klemmen ausgeschlossen ist. Die auf ihrem Rücken gleitenden Expansionsschieber können, wie bei der Meyer'schen Steuerung, von Aussen mittelst rechts- und linksgängiger Spindel näher zusammen und weiter auseinanderbewegt werden, so dass eine veränderliche Füllung erzielt wird.

Die Schmierung mit ölgesättigtem Dampf macht die Arbeitsflächen spiegelblank und glashart; die Reibung ist daher sehr gering, umso mehr, als alle beweglichen Theile zentral angetrieben werden. Bei diesen Pumpen ist der Hub einstellbar: es ist daher eine geringe Kompression nur zur Sicherung nothwendig. Die schädlichen Räume gestalten sich kleiner und die Ökonomie schon aus diesem Grunde grösser. Für Auspuff und Dampfeintritt ist nur ein Kanal auf jedem Dampfzylinderende vorgesehen. Die Steuerung ermöglicht eine Ausnützung der Expansionsfähigkeit des Dampfes, die bei Maschinen ohne Ausgleich, bezüglich die Ökonomie gewöhnlichen Compound-Duplex-Pumpen ziemlich ebenbürtig sind, natürlich begrenzt, dagegen sehr weitgehend und besonders günstig ist, wenn mit Verbundanordnung der Dampfzylinder zugleich ein Kraftausgleichswerk zur Anwendung kommt. Die Ersparniss an Betriebskraft beträgt in diesem Falle den gewöhnlichen Duplex-Pumpen gegenüber bis zu 65%.

Die verschiedenen Typen der Odessa-Pumpen tragen allen in Frage kommenden Bedürfnissen Rechnung und entsprechen in ihrer Konstruktion allen zeitgerechten Anforderungen.

Die Maschinenfabrik „Odessa“, G. m. b. H. in Oschersleben, baut ausser Speise- und Behälter-Pumpen, Odessa-Speise-Pumpen in Verbindung mit Feuerspritz-Vorrichtung und mit Saugwindkessel ausgerüstet.

### Wie man den Ausfuhrhandel hebt.

Belgien nimmt trotz seiner relativ unbedeutenden Einwohnerzahl einen wichtigen Platz im Exportgeschäft der Welt ein und diese Ausnahmestellung verdankt es zum grössten Theile den vorzüglichen Einrichtungen, die der Staat getroffen hat und noch trifft, dem Auslandshandel jede nur denkbare Unterstützung zu gewähren. Andere Ausfuhrländer und vornehmlich Deutschland geben sich zwar auch redliche Mühe den Export zu heben, doch lassen deren Einrichtungen zu diesem Zwecke im Vergleich mit denen Belgiens doch recht viel zu wünschen übrig. Woran das liegt, soll an dieser Stelle nicht untersucht werden, indess dürfte eine nähere Beschreibung zur Förderung der Ausfuhr in dem kleinen Königreiche getroffenen Massregeln vielleicht das Resultat haben, unsere Behörden zu veranlassen,

# ABZIEH-BILDER

Gegründet 1865.

Man verlange Preisliste Nr. 25

Gegründet 1865.

für Maschinen, Metall, Holz und Glas;  
Ornamente, Zahlen, Medaillen, Schutzmarken, Firmen, Schriften, Blumen etc.

Abziehbilder-Fabrik **Carl Schimpf**, Nürnberg.

Telephon 3530.

**Schnell- und harttrocknende  
Maschinen-Glasurlacke**

in allen Farben, mit Hochglanz deckend, elegant und sehr beständig.

Billige, dauerhafte **UNIVERSAL-LACKE** in allen Farben.

Ung. Postsparkassa-Conto (Clearing) Nr. 15,396.

**Vernis**

aller Art, hochglanz und matt, Goldfarbe echt und Silberlack als Ausstattung für galvanisch versilberte, vermessingte, verkupferte und vernickelte Waaren.

In Patina-Lacken stets das Neueste.

**BRONZEN**  
in reichster Auswahl.  
**ALUMINIUM.**

**WILHELM FROEBE**

Wien, I, Operngasse 14.

**LACKE**  
für Mechaniker und  
Optiker.

Feinstgeriebene Ölfarben in allen Nuancen.

**Modell-Glasuren u. Metall-Streich- u. Tauchlacke**

farblos und in feurigsten Nuancen.

**ZAPON und BRASSOLINE.**

**RIPOLIN**, hochglänzend und matt in französisch-holländischer Originalwaare.

Copal-, Bernstein-, Blech- u. Eisenlacke.

**EMAILLACKE IN ALLEN FARBEN!**

Feinstgeriebene Ölfarben, Fussbodenlacke etc.

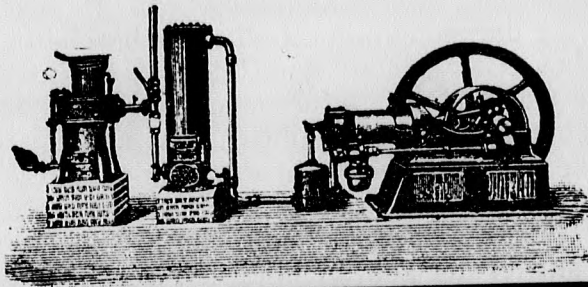
**LANGEN és WOLF**

Budapest V., Váci-körút 59. sz.

Eredeti Otto-féle

**szivógáz motorok,**

üzemköltség lóerő óránként körülbelül  
1½--3 fillér.



**Patent-Antiferugin**

Rost bis auf den gesunden Kern des Eisens, mit dem es eine Verbindung eingeht, die jede Neubildung von Rost verhindert!

**Antiferugin**

ist eine unerreichte, weder feuergefährliche noch gesundheitsschädliche Kesselfarbe; es bewirkt, dass der Kesselstein sich nur ganz lose an den Kesselwänden ansetzen kann, von denen er mit grosser Leichtigkeit zu entfernen ist; darf überall ruhig angewendet werden.

**Tausende Referenzen.**

**ANTIFERUGIN** widersteht Zuckersäften, Säuren, Alkalien und deren Dämpfen!  
*Antiferugin ist das sicherste und wirksamste Rostschutzmittel für Blankmetalle!*

Erste österreich.-ungar.  
Antiferugin-Fabrik.

**Leuchtag & Seidenstein** WIEN III/4.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen

das, was sich in Belgien so förderlich erwiesen hat, bei uns ebenfalls einzuführen. Besonders vorbildlich erscheint in dieser Beziehung das Brüsseler Handelsmuseum. Dieses, welches dem Ministerium des Äussern untersteht, wurde im Jahre 1880 errichtet oder richtiger in dem genannten Jahre geschahen die ersten Schritte zur Errichtung. Die damalige Nationale Ausstellung bot eben eine vorzügliche Gelegenheit dem grossen Publikum zu zeigen, was geschehen könnte, um die Interessen der heimischen Ausfuhrindustrie zu fördern. Bis dahin fügten die Konsuln ihren Berichten öfters Muster bei, zu deren Besichtigung im Ministerium des Äussern jedesmal besonders aufgefordert wurde. Es stellte sich jedoch bald heraus, dass diese Muster auch für später einen gewissen Werth besaßen, dass aber, um sie schnell herauszufinden und im Zusammenhange zu besichtigen, eine methodische Klassifikation nöthig sei, die sich im Ministerium nicht ermöglichen liess, noch dazu von Beamten, die diese Thätigkeit eigentlich nur „nebenbei“ ausübten. Aus diesem Ideen- gang heraus entstand das Handelsmuseum. Die Konsuln werden aufgefordert, in grösserem Masse solche Muster von Waaren einzusenden, die aus anderen Ländern exportiert wurden, damit die Belgier zu ermessen in der Lage sein sollten, ob und welche dieser Artikel sie ebenfalls liefern könnten. Das Museum füllte sich so mit Mustern der verschiedenartigsten Erzeugnisse, indess ward es bald klar, dass es richtiger sein müsste, das Hauptaugenmerk auf Ausfuhrartikel zu legen, die gewissermassen „aktueller Natur“ waren und gerade in Bezug darauf stets ganz besondere Anstrengungen zu machen. So findet man im Museum nicht nur immer das, was zur Zeit im Auslande „en vogue“ ist oder gebraucht wird, sondern kann auch an der Hand der älteren methodische arrangierten Muster sich vergegenwärtigen, in welcher Weise sich der betreffende Bedarf entwickelt hat, was vornehmlich bei Ausarbeitung neuerer Formen von wesentlicher Bedeutung erscheint. Um nur ein Beispiel zu geben, will ich die umfangreiche Mustersammlung von Handschuhen erwähnen. In der genannten Industrie beschäftigt Belgien wie das „Centralblatt der Hütten und Walzwerke“ mittheilt circa 10,000 Arbeiter und vor Ablauf der Handelsverträge herrschte in diesen Kreisen eine grosse Unruhe, wie diese Branche, in der Belgien ein Absatzgebiet über ganz Europa hatte, sich später entwickeln würde. Es erging also an sämtliche Konsuln die Aufforderung Muster der gebräuchlichsten Sorten mit näheren Angaben über die Marktverhältnisse einzusenden. Das Ergebniss war eine ausserordentlich umfangreiche Sammlung aller Typen, die sich im Auslande überhaupt verkaufen lassen mit Bezeichnung der dafür zu erzielenden Preise, der Verkauf- und Transport-Bedingungen, der Zollverhältnisse u. s. w. Die belgische Handschuhfabrikation ist dadurch in die Lage gekommen, sofort zu wissen wo sie neue Absatzquellen zu suchen hat, falls sich ihre früheren Beziehungen nicht weiter aufrecht erhalten liessen. Aber mit der Ansammlung von Mustern ist es allein nicht gethan; der Exporteur bedarf noch viele andere Informationen, bevor er sich mit Erfolg an den Versuch machen sollte neue Verbindungen im Auslande aufzusuchen und diesen Erfordernissen trägt das Museum voll Rechnung. Da ist erstens der Lesesaal vorhanden, in dem sich fast alle wichtigen wirthschaftlichen Journale des Erdballs befinden. An den Wänden hängen Plakate, in denen die Besucher aufgefordert werden der Leitung mitzuthemen, wenn sie dies oder jenes Blatt angeschafft zu sehen wünschen, worauf dasselbe dann fast immer sofort bestellt wird. Ausserdem veröffentlicht auch das Organ des Museums allwöchentlich ein ausführliches Verzeichniss der wichtigsten Artikel, die in den ausliegenden Journalen ver-

öffentlicht sind, damit die Interessenten zu Hause schon beurtheilen können, ob sie zum Zwecke diese Artikel kennen zu lernen, sich nach dem Leseraum begeben sollen. Im anstossenden Saale befindet sich ein Bureau, welches über die Submissionen in der ganzen Welt Auskunft ertheilt. Die Auskünfte beschränken sich aber nicht etwa auf das Datum der Ausschreibung und die Nennung der verlangten Artikel, sondern es werden auch genaue Einzelheiten und Ratschläge, wie sich der Submittent verhalten soll, von sachkundiger Seite gegeben. In den allgemeinen Informationsbureaux erhält jeder Interessent genaue Mittheilung über die Preise der einzelnen Artikel, die Zollverhältnisse, die Art der Verpackung, die geschäftlichen Usancen in den verschiedenen Ländern, Mittheilung empfehlenswerther Firmen an den einzelnen Plätzen und allgemeine Angaben über die Transportverhältnisse. Wer sich über die Letzteren eingehender unterrichten will, empfängt diese Auskünfte in einem allein dafür errichteten Bureau und ein solches ist ferner für die Ausfuhr von landwirthschaftlichen Produkten vorhanden. Man sieht also, dass ein belgischer Exporteur ohne wesentliche Mühe sich über Dinge unterrichten kann, die Kaufleute anderer Länder entweder gar nicht oder nur mit enormen Schwierigkeiten und mit grossem Zeitverlust zu erhalten in der Lage sind. Aber die Fürsorge der belgischen Regierung geht auch noch weiter. Es sind Säle im Museum vorhanden, in denen die Konsuln, wenn sie einmal nach Brüssel kommen, entweder mit einzelnen Industriellen berathschlagen können oder in denen sie auch über das Gebiet, in dem sie ihren Aufenthalt haben, mit Rücksicht auf dessen kommerzielle Ausnutzung, Vorträge halten. — Wenn man sieht, welche bedeutenden Vortheile durch das Museum den belgischen Firmen vor den unsrigen geboten sind, so wird man die Forderung berechtigt finden, dass unsere Behörden sich die Brüsseler Einrichtungen zum Muster nehmen und sich bemühen sollten, die unsrigen in ähnlicher Weise auszubauen.

---

**Unsere vorliegende Nummer ist 16 Seiten stark.**

---

**Fragekasten.**

In dieser Rubrik publiciren wir gratis die von unseren Lesern eingelaufenen Anfragen. Die Beantwortung erfolgt seitens der Redaktion brieflich und vollkommen unentgeltlich. Die Namen der Fragesteller werden nicht bekannt gegeben.

**Anfrage Nr. 332. Welche Firmen liefern automatische Parketten-Maschinen?**

**Anfrage Nr. 333. Wer fabrizirt Maschinen für Einrichtung von Kartoffelstärkefabriken?**

**Anfrage Nr. 334. Wer liefert Adhäsionsfett für Riemen?**

**Anfrage Nr. 335. Welche Firma erzeugt Melangeure mit Granit-Läufer und Granitbodenplatte?**

**Anfrage Nr. 336. Wer könnte eine gebrauchte Dicktenhobel-Maschine liefern?**

# PUMPEN

aller Arten

für häusliche und öffentliche Zwecke,  
Landwirtschaft, Bauten und Industrie.

Gartenspritzen, Hanf- und Gummischläuche, so wie  
Eisen- und Bleiröhren aller Dimensionen.

# WAAGEN

für jeden Zweck

Neuester verbesserter Konstruktionen

Dezimal- Zentesimal- und Laufgewichts-Brückenwaagen

aus Holz u. Eisen, für Handels-, Verkehrs-, Fabriks-,  
landwirtschaftliche u. andere gewerbliche Zwecke,

Personenwaagen, Waagen für Hausgebrauch, Viehwaagen.

Kommandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation

## W. GARVENS WIEN,

Zentrale: II. Garvenswerke, | Musterlager und Stadtgeschäft  
Handelsquai 130, Endstation | wie bisher  
der Strassenbahn Innstrasse. | I., Schwarzenbergstrasse 6.

Kataloge gratis und franko.

**JULIUS POPPER**  
Wien, 1/1, Kumpfgasse 7.  
Abth. B  
Werkzeugmaschinen,  
Holzbearbeitungsmaschinen,  
Blechbearbeitungsmaschinen,  
Schmirelschleifmaschinen,  
und Räder,  
Sandstrahlgebläse.  
Abth. A.  
Papierverarbeitungsmaschinen.

## Riedl & Markl

WIEN, X., Fernkorngasse 1.

Drahtbürsten-Massenfabrikation.

Erzeugen sämtliche

Bürsten für Fabriken.

Ph Mayfarth & Co.'s Patent selbsttätige „Syphonia“  
ist doch die beste Spritze  
für Weingärten, Hopfen-Pflanzungen,  
zur Vertilgung von Obstbaumschäd-  
lingen zur Bekämpfung der Blattkrank-  
heiten, Vernichtung des Hederichs und  
des wilden Senfs etc.  
Tragbare u. fahrbare Spritzen für 10,  
15, 60, u. 100 Lit. Flüssigkeit mit u. ohne  
Petroleum-Mischapparat.  
Man verlange Abbildung u. Beschreibung von  
**PH. MAYFAIRTH & Co.**  
Maschinen-Fabriken. Spezialfabrik für Wein-  
pressen u. Obstverwertungs-Maschinen  
Wien, 11/1, Tabarstrasse Nr. 71.  
Ausführliche illustrierte | Vertreter und Wieder-  
Kataloge gratis. | verkäufer erwünscht.  
Prämiirt mit über 500 goldenen und silbernen  
Medaillen etc.

## Dampfsäge-Einrichtungen

eiserne Vollgatter,  
Dampfmaschinen, Kessel,  
Brennerei-Einrichtungen,  
Mahlgänge, Industrie-Locomobile  
(mit ausziehbarem Röhrensystem),  
Dampfdreschgarnituren  
liefert zu vortheilhaftesten Bedingungen

## Bredt E. és Társa

gépgyár és vasöntőde  
OTTYNIA  
Budapest, VI. Nagymező-utca 49.

Külön osztály emelő-készülékek és közlőmű berendezések  
gyártására:

## Hirsch és Frank

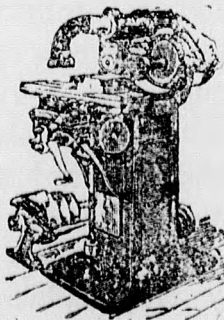
Budapest Salgó-Tarjáni gépgyár és vasöntő részvény-társulat

BUDAPEST,

VI., Szabolcs-utca 34. szám.

Egyengető-esztergapadok,

furógépek, marógépek, vala-  
mint más szerszámgépek a  
legujabb szerkezet és gondos kivi-  
telben.



Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

Der Gesamtauflage unserer vorliegenden Nummer haben wir beigelegt einen Prospekt der Firma

**GUSTAV PICKHARDT,**  
BONN am RHEIN

über elliptische Röhrenkratzer und Siederohrbürsten mit Spiralfederborsten. Ferner einen Prospekt der Firma

**CAMERA-GROSSVERTRIEB UNION**  
**HUGO STÖCKIG & Co. BODENBACH**

über photographische Apparate. Wir empfehlen diese beiden Prospekte der besonderen Beachtung aller Interessenten.

### Geschäftliche Rundschau.

**Neue Unternehmungen.** Die Firma *Theodor Hüttl* in Budapest erbaut im III, Bezirk eine mit Maschineneinrichtung versehene grössere Porcellanfabrik. — Herr *Armin Szekeres* errichtet in Budapest, X., Ujhegyi-ut 21 eine Lederfabrik, welche sich mit der Erzeugung von Lederartikeln für technische Zwecke beschäftigen wird. — Unter der Firma *Webefabrik Akt. Ges.* wird in Erzsébetfalva von einem Consortium unter Führung des Börsenrathes *Julius Klein* eine Weberei mit 300 Webestühlen und 1 Million Kronen Aktienkapital ins Leben gerufen. — In Arad will ein ausländisches Geldconsortium eine Zuckerfabrik erbauen und unterhandelt mit den Gutsbesitzern der dortigen Gegend. — In Selmeczbánya ist die Gründung einer Zündhölzchenfabrik im Entstehen begriffen. Das neue Unternehmen soll den Titel *Selmeczbányaer Zündhölzchen-Fabrik Akt. Ges.* führen und über ein Aktienkapital von 100,000 Kronen verfügen. — Die Schirmfabrik *Béla Wortmann* in Alsólendva wird in eine Aktiengesellschaft unter der Firma *Hungaria Schirmfabrik Akt. Ges.* mit 250,000 Kronen Kapital umgewandelt. Als Generaldirektor wird der bisherige Eigenthümer fungiren. — In Ó-Becse wurde unter der Firma *Ó-Becseer Elektrizitäts-Beleuchtungs A. G.* ein neues Beleuchtungs-Unternehmen gegründet. — In Szekszárd wird unter der Firma *Szekszárder Cognacfabrik Akt. Ges.* mit 200,000 Kronen Betriebskapital eine neue Fabrik errichtet. — In Tenke errichten die Herren *Johann Orbán* und *Eduard Krausz* eine Cementwaarenfabrik. — In Zsolna wurde unter der Firma *Zsolnaer Elektrizitätswerke Akt. Ges.* ein Elektrizitäts-Unternehmen mit 300,000 Kronen Kapital gegründet. — Herr *Lazar Reismann* hat in Felsöbánya eine Möbelfabrik errichtet, welche den Betrieb bereits aufgenommen hat. — In Győr erbauen die Herren *Josef Blechner* und *Heinrich Krausz* eine Spiegelfabrik nach belgischem Muster. — Herr *M. W. Rockstroh* Kohलगrosshändler in Budapest errichtete in Nagymaros eine Asbestwaarenfabrik. — In Székesfehérvár wurde unter der Firma *Wolkenstein & Ney* ein landwirthschaftliches Maschinengeschäft eröffnet. — In Irsa wurde unter der Firma *Reiner József és Társa* ein

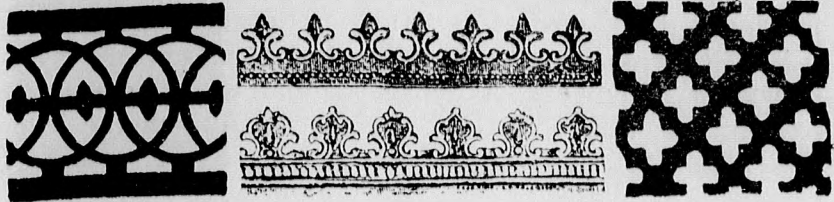
Schlosserei- und Blechemailgeschirr-Geschäft eröffnet. — Unter der Firma *Sebő Miklósné* wurde in Nagyvárad eine mechanische Werkstätte in Verbindung mit einem Fahrrad-, Schreib- und Nähmaschinen-Geschäft errichtet. — In Pozsony wurde unter der Firma *Reimann Gyula* eine neue Schlosserei gegründet. — In Budapest, VII., Barcsai-utca 6 hat Herr *Alexander Perlfuster* eine Werkstätte für Messwerkzeuge und Instrumente etablirt. — Herr Ingenieur *Markhót Jenő* hat sein technisches Bureau in Budapest, IV., Kossuth Lajos utca 14—16 eröffnet und wird sich mit dem Vertrieb von Automobilen und Motorbooten beschäftigen. — Die Firma *Pick G.* in Szeged errichtet in Hódmezővásárhely eine Salamifabrik. — In Arad gründet Herr Ing. *Kotsis Lajos* eine Parquettenfabrik. — Der Csaczaer Holzhändler *Neudorfer* hat den 2600 Joch umfassenden Iglóer Wald der Zipser griechisch-katholischen Diöcese zum Preise von 100.600, Kronen erworben u. wird nächst dem Iglóer rothen Kloster ein Sägewerk errichten. Den Transport des erzeugten Materials werden Automobile besorgen. — In der Gemeinde Ratkovica (Kroatien) baut ein Consortium eine Briquettenfabrik, die im Juni l. J. in Betrieb gesetzt werden soll. — Die Fabriksanlage und landwirthschaftliche Aktiengesellschaft „Boni“ in Nyirbátor beschloss in einer jüngst abgehaltenen Generalversammlung die Gründung einer Cocusöl- und Cocusfett-Fabrik, so wie die Erhöhung ihres Aktienkapitals von 1.200,000 Kronen auf 1.500,000 Kronen. — In Gyertyánliget wurde mit 100,000 Kronen Aktienkapital unter der Firma *Gyertyánligeter Quecksilber A. G.* ein neues Montanunternehmen gegründet. — In Sárvár errichtet Herr *Simon Fleischmann* eine landwirthschaftliche Maschinenfabrik.

#### Firmaprotokollirungen und Firmaveränderungen.

Bei der Kassenfabrik *Gelléri J.* in Budapest, VII., Alsó Erdősor 1 ist Herr *Eduard Schuller* als Theilhaber eingetreten und lautet nunmehr die Firma *Gelléri & Schuller*. — Bei der Waggonfabrik in Győr wurde die Prokura des neu ernannten Direktors Herrn *Arthur Schermer* handelsgerichtlich eingetragen. — Die Fabrik elektrischer Schweissungen *Harmatta J.* in Szepesváralja wurde handelsgerichtlich protokolliert.

**Neue Vertretungen.** Die Firma *Brunner J. L. és Társa* in Budapest hat für Sandstrahlgebläse die Vertretung der Firma *Alfred Guttmann A. G. für Maschinenbau* in Ottensen bei Hamburg übernommen. — Die technische Agentur des Herrn *Janovitz Béla* in Budapest Barcsay-utca 3 hat die Vertretung der Firma *Boley & Leinen* in Esslingen (Württemberg) für Parallelschraubstöcke und Messwerkzeuge übernommen.

**Universal Betriebs- und Gewerbe-Maschinen-Fabrik Kogler & Roszner Budapest.** Diese Firma hat in ihrem seit 32 Jahren bestehenden Werke die Erzeugung von Gewerbe-Maschinen als Spezialität aufgenommen.

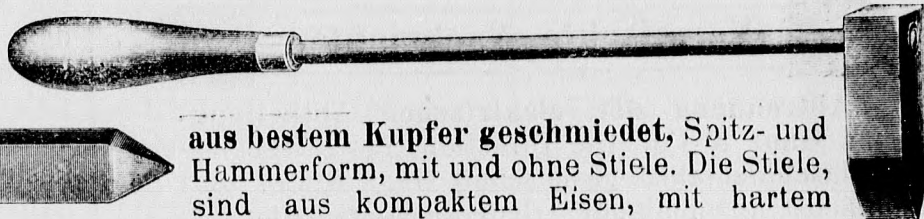
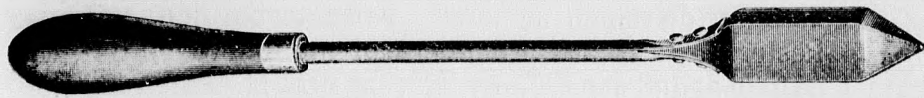
**JOHANN WINDBERGER****METALLWAAREN-FABRIK  
WIEN, VII., Richterergasse 3.**

Wein-, Obst-, Garten- u. Glashausspritzen. Perforierte  
Bleche. Reibbleche. Gepresste Dessins. Metallguss- und  
Blechsrauben. Gallerien für Möbel.



Preiscourante gratis und franco.

GEGRÜNDET IM JAHRE 1835

**Löthkolben**

aus bestem Kupfer geschmiedet, Spitz- und  
Hammerform, mit und ohne Stiele. Die Stiele,  
sind aus kompaktem Eisen, mit hartem

poliertem Holzheft, durchgenietet. — Billigste Preise.

Kupfer-, Messing-, Tombak-, Neusilber-, Nickel-, Bronze-Bleche und Drähte.

Telephon 1008.

⚡ Widerstandsdrähte für Rheostate. ⚡

Telephon 1008.

**F. A. LANGE, Wien, VII/2, Westbahnstrasse Nr. 5.**

**PATENT-VERKEHR.**

Mercader Kamill Pittsburgban  
a 27488. számu

„Eljárás és berendezés tengelyek előállítására“  
ezimü magyar szabadalom tulajdonosa szabadalmának  
gyártása czéljából magyar gyárosokkal összeköttetést  
keres; szabadalmát esetleg el is adja vagy gyártás  
engedélyt ad.

Érdeklődőknek szivesen szolgál bővebb felvilágosítással  
KELEMEN ÉS TÁRSA szabadalmi ügyvivő iroda  
Budapesten, Royal szálloda B.

Patentanwalt M. SCHMOLKA in Brunn  
Ferdinandsgasse 29

ertheilt Auskunft über das ungarische Patent  
Nr. 28195 betreffend

„Apparat zur Fraktionierung und Rektifikation  
von rohen, leicht siedenden Erdölkohlenwasser-  
stoffen, Rohbenzolen und ähnlichen leichten  
Kohlenwasserstoffen.“

Die Patentinhaber wünschen das Patent zu verkaufen  
bezw. gegen Lizenzgebühren abzugeben.

Patentanwalt M. SCHMOLKA in Brunn  
Ferdinandsgasse 29

ertheilt Auskunft über das ungarische Patent  
Nr. 22020 betreffend

„Rohöl-Vorwärmer.“

Die Patentinhaber wünschen das Patent zu verkaufen  
bez. gegen Lizenzgebühren abzugeben.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gest. Bezug nehmen zu wollen.

Gratis und franco bekommt

Jeder ein Manipulations-Büchlein, wodurch wer immer  
in der Lage ist die

**feinsten Liqueure und Rum**

auf kaltem Wege ohne jedwede Vorrichtung selbst in  
kleinsten Mengen von meinen renommirten aromati-  
schen Essenzen herzustellen.

**A. WATTERICH,** Budapest, Gegründet  
VII., Dohány-ntéza 5. 1869.

Prämiirt mit 8 Medaillen und zahlreichen Anerkennungs-  
Diplomen.

**Hotel Belvedere Wien III.**  
Gürtel 27  
am Staatsbahnhof - Südbahnhof Park Teiche Insel. 200 Zimmer, 2 K. anw.

Transenalquartiere für k. u. k. Offiziere.

200 separierte Zimmer von 2 Kronen aufwärts (elektr. Licht und  
Service inbegriffen). SPECIALHAUS für grössere Bequartierungen  
jeden Genres, auch unmöblierte Zimmer.

Hotelpartier am Staatsbahnhof und Südbahnhof anwesend, besorgt  
Gepäck etc. Wagen wird erspart.

AUSWANDERERHEIM III., Trubelgasse 8, seit circa 10 Jahren  
für Auswanderer der 6 grössten Schiffslinien.  
(Betten von 60 Heller bis 2 Kronen).

**MATTONI'S  
ELISABETH SALZBAD**

**Beginn der Saison am 22. April.**

Von glänzendem Erfolg bei

**Frauenkrankheiten  
und Unterleibsleiden.**

Ordinirender Badesarzt Dr. POLGÁR EMIL.

Gesunde Lage, billige Wohnungen, gute Restaurationen  
**Elektrische Strassenbahn-Verbindung mit der Hauptstadt.**

### Neue Inserate.

Unsere heutige Nummer enthält die neuen Inserate nachstehender Firmen, welche wir der besonderen Aufmerksamkeit unserer Leser bestens empfehlen:

**F. A. Lange Wien**, VII., Westbahnstrasse Nr. 5, über Löthkolben.

**Johann Windberger Wien**, VII., Richter gasse 3, über Spritzen, Bieche, gepresste Dessins und Schrauben.

### Vermischte Nachrichten

**Abtrennung der elektrischen Abtheilung der Firma Ganz & Co.** Die Direktion der Eisengiesserei- und Maschinenfabriksgesellschaft Ganz & Co. wird der demnächst abzuhaltenden Generalversammlung den Antrag stellen, die elektrische Abtheilung der Gesellschaft in ein selbstständiges Aktienunternehmen umzugestalten, deren Aktien zum grössten Theil im Besitz der Firma Ganz & Co. verbleiben sollen. Ein anderer Theil der Aktien wird von der Gruppe der A. E. G.-Elektrizitätsgesellschaft übernommen, zu deren Hauptinteressenten die Berliner Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft gehört. Zwischen der neuen hiesigen Gesellschaft und dem Wiener Etablissement soll eine gewisse Interessengemeinschaft eintreten, welche auch darin ihren Ausdruck findet, dass die Firma Ganz & Co. einen namhaften Betrag der neu zu emittierenden Aktien der Wiener Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft „Union“ al pari übernimmt. Das Kapital der neuen ungarischen Gesellschaft wird voraussichtlich 8 Millionen Kronen betragen. Durch die Vereinbarung wird diese Firma Ganz & Co., beziehungsweise die neue Elektrizitätsgesellschaft in einen der grossen internationalen Konzerns der elektrischen Industrie eintreten, welche in erster Reihe von der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft in Berlin und der General Electric Company in New-York, die zu den grössten elektrischen Unternehmungen der Welt zählt, gebildet wurden.

**Eine neue Textilfabriks-A.-G. in Ungarn.** Die Textilwaarenfabrik der Gebrüder Kammer in Budapest wurde unter der Ägide der Pester ungarischen Kommerzialbank in eine Aktiengesellschaft unter der Firma Gebrüder Kammer Textilindustrie-A.-G. mit einem Aktienkapital von 1.6 Millionen Kronen umgewandelt.

**Konditionsvereinigung der österreichisch-ungarischen Emailirwerke.** Nach mehrmonatlichen Unterhandlungen ist nunmehr eine Konditionsvereinigung in dieser Branche zu Stande gekommen. In einer vor einigen Tagen in Budapest gehaltenen Versammlung wurde beschlossen, die Grundpreise bei einer Reihe von Artikeln, bei denen die Regulierung nicht schon im Jänner vorgenommen wurde, um 3 bis 10 Prozent zu erhöhen. Die Versammlung einigte sich ferner auf die folgenden, den Kunden gegenüber bei allen Verkäufen zur Geltung zu bringenden Zahlungsbedingungen: Kasse innerhalb 30 Tagen oder 4 Monate Accept, bei gleichzeitigem Ausschluss jeder Verkäufe auf offene Rechnung. Von den 27 österreichisch-ungarischen Emailirwerken nahmen 25 an der Versammlung theil. Die übrigen zwei Firmen haben schriftlich ihren Beitritt zur Vereinigung angemeldet. — Die Lage der Emailwaaren-Industrie wird allgemein als eine günstige bezeichnet, insofern als sämtliche Werke vollauf beschäftigt sind. Speziell im Export nach Ostasien und Indien kann die Industrie auf Erfolg hinweisen, da der Zollrestitutionsverkehr sich in dieser Branche als sehr vortheilhaft erwiesen hat.

**Kaláner Bergbau- und Hütten A.-G.** Aus Wien wird gemeldet: Nach langwierigen Verhandlungen zwischen der Rimamurány-Salgótarjánér Eisenwerks-Aktiengesellschaft und der Allgemeinen Depositenbank zum Zwecke des Eintrittes der Kaláner Bergbau- und Hütten-A. G. in das Kartell hat sich die Rimamurány-Salgótarjánér Eisenwerks-Aktiengesellschaft entschlossen, den Besitz an Kaláner Aktien, welche die Allgemeine Depositenbank repräsentirt, zu erwerben, da ein anderer Modus zur Wahrung der Kartellinteressen zu keinem Resultat geführt hätte. Ausserhalb des Kartells steht von den Eisenwerkgesellschaften nunmehr nur noch die Nadráger Eisenindustrie-Gesellschaft, die übrigens den vereinigten Eisenwerken hinsichtlich der Preise keine Konkurrenz bietet. Die Depositenbank hat die Kaláner Aktien ungefähr zu dem Preise verkauft, zu dem sie dieselben seinerzeit gemeinschaftlich mit der Pester Ungarischen Kommerzialbank erstanden hat. Das Aktienkapital der Kaláner beträgt drei Millionen Kronen, zerlegt in 15,000 Aktien à 200 Kronen. — Die Kaláner übernahm seinerzeit die Werke des Kronstädter Bergbau- und Hüttenvereins in Liquidation und errichtete einen neuen Hochofen, welcher seit anderthalb Jahren im Betriebe ist. Der bisherige Coakshochofen wurde ausgeblasen und für eine Produktion von 130 bis 140 Tonnen täglich ausgestaltet. Die Eisenversorgung der Werke erfolgt aus den eigenen Gruben, welche 42-prozentigen Brauneisenstein liefern und bei einer Roheisenproduktion von 245,000 Meterzentnern jährlich für 80 Jahre genügen. Die Walzwerkanlagen wurden rekonstruirt und durch Aufstellung eines zweiten Feinblechwalzwerkes, so wie eines Siemens-Martin-Stahl-ofens gehoben. Im Jahre 1904 hat der Rechnungsabschluss der Gesellschaft nach sehr reichlichen Abschreibungen bereits einen Gewinn resultirt.

**Der Besuch von Reisenden ist bei der Ungarischen Waggonfabrik in Győr nicht gestattet!** So liess diese Gesellschaft in einem Rundschreiben vor kurzer Zeit der kaufmännischen Welt verkünden und man war höchst erstaunt, dass im 20. Jahrhundert, wo die Welt im Zeichen des Verkehrs steht, ein solches Rundschreiben von einer Firma, die ernst genommen werden will, erlassen werden kann. Wir können nicht umhin zu konstatiren, dass dieser Vorgang im kaufmännischen Verkehr ein Nonsens bildet und unseres Wissens nirgends in der Welt existirt. Bei ausländischen Firmen ist es Usus nach vorheriger Anmeldung jeden Reisenden zu empfangen, ihn ruhig anzuhören und sein Offert entweder zu acceptiren oder abzulehnen.

**Erhöhung der Celluloidwaarenpreise.** Die österreichischen und die ungarischen Celluloidfabriken haben in gegenseitigem Einvernehmen die Preise ihrer Erzeugnisse um 10 Prozent erhöht. Begründet wird die Preissteigerung mit der ausserordentlichen Vertheuerung der Kampherpreise. Durch die Unruhen und das Erdbeben auf Formosa ist die Kampherproduktion Japans, das allein für die Erzeugung dieses Artikels in Betracht kommt, auf ein Minimum reduziert worden. In Folge dessen sind die deutschen, englischen und französischen Celluloidfabriken auf ihre schon so ziemlich geschmolzenen Lagerbestände angewiesen. Der in England erzeugte künstliche Kampher vermag bisher noch keinen vollständigen Ersatz für den natürlichen Kampher zu bieten.

**Automobil-Ausstellung in Budapest.** Diese Ausstellung wurde am 3. ds. unter lebhafter Betheiligung der interessirten Kreise eröffnet. Leider müssen wir gestehen, dass dieselbe sowohl quantitativ als auch qualitativ hinter der vorjährigen Ausstellung zurücksteht.

Erste Ungarische Allgemeine Assekuranz-Gesellschaft in Budapest.

I. Feuer-, Transport-, Hagel- und Einbruchdiebstahls-Versicherungs-Geschäft.

Financial statement for the first part of the insurance company, showing expenses (Ausgaben), income (Einnahmen), and balance sheet (Bilanz-Konto) for 1905.

II. Lebens-Versicherungs-Geschäft.

Financial statement for the second part of the insurance company, showing expenses (Ausgaben), income (Einnahmen), and balance sheet (Bilanz-Konto) for 1905.

Die Direktion der Ersten Ungarischen Allgemeinen Assekuranz Gesellschaft:

- List of directors and board members: Baron Friedrich Harkányi, Ludwig v. Jeney, Sigmund v. László, Wilhelm v. Ormody, Graf Ferdinand Zlohy, Eugen Steiner, Carl Szende, Theodor Gergely, Albert v. Berzevlezy, Conrad v. Burchard-Béla-vary, Josef v. Hajós, Titus v. Németh, Baron Géza Radvánszky.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserierenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

**Die billigen Photo-Apparate verschwinden.** Bis vor wenigen Jahren war es nicht handelsüblich, den Käufern photographischer Apparate Zahlungserleichterungen zu bewilligen und die Folge hiervon war, dass viel billige, minderwerthige Apparate gekauft wurden, sehr zum Schaden der Photo-Kunst. Seit jedoch einige Grossfirmen den Verkauf selbst der besten Apparate gegen monatliche Zahlungen in die Hand genommen haben, ist ein erfreulicher Umschwung eingetreten. Die billige Camera verschwindet mehr und mehr. Wie sehr die neue Verkaufsmethode, die natürlich eine besondere Organisation und grosse Kapitalkraft verlangt, einem Bedürfniss entgegen gekommen ist, beweist die enorme Entwicklung der in Frage kommenden Firmen. Tonangebend für den Verkauf gegen erleichterte Zahlung ist der Camera-Grossvertrieb Union, Hugo Stöckig & Co., dessen Vertriebsgebiet 3 Länder umfasst: Deutschland mit Sitz Dresden, Österreich-Ungarn mit Sitz Bodenbach und die Schweiz mit Sitz Zürich. Diese Firma liefert seit zwei Jahren ihre bekannten Union-Cameras ausschliesslich mit Anastigmaten der Weltfirmen Goerz Berlin, sowie Meyer Görlitz und zwar zu Bedingungen, wie sie entgegenkommender nicht denkbar sind. Der neueste Camera-Prospekt liegt unserem heutigen Blatte bei.

**Die Firma K. Thiel's Nachfolger in Teschen** hat den Fabriksbetrieb in Freistadt mit Rücksicht auf ihre finanziellen Schwierigkeiten eingestellt. Die Verkaufsverhandlungen mit dem Eisenkartell sind vorläufig abgebrochen worden.

**Die ungarischen Staatsmaschinen-Fabriken auf der Mailänder Ausstellung.** Die ungarischen Staatsmaschinen-Fabriken werden auf der Mailänder Ausstellung in imposanter Weise vertreten sein. Um die ungarischen Fabrikate auch dem Auslande vorzustellen, wird die Leitung benannter Fabriken 300 verschiedene landwirthschaftliche Maschinen, eine Riesenlokomotive, die eine doppelte Geschwindigkeit der bisherigen entfaltet und Motoren, ausstellen, die bis zur letzten Schraube aus ungarischem Material und ungarischer Arbeit stammen. Die Ergänzung der Ausstellung wird das Diorama bilden, welches sämmtliche in der Verwaltung des ungarischen Staates befindliche Eisenwerke bildlich darstellt.

**Erhöhung der Zinkblechpreise.** Die österreichischen und ungarischen Zinkblechwalzwerke haben den Preis der Zinkbleche vom 12. ds. beginnend um 1 Krone per 100 Ko erhöht. Die heutige offizielle Notirung ist 85 Kronen per 100 Ko exclusive Rahmen loco Budapest.

### Fachliteratur.

**Hazai beszerzési források.** A m. kir. Kereskedelmi Múzeum igazgatósága másfél évtized óta főleg arra helyezt súlyt, hogy a hazai és külföldi üzletvilágot és közönség figyelmét a magyar gyártmányok és termények beszerzési forrásokra felhívja. Három kiadásban tette közzé ezen beszerzési források czimtarát, magyarul és hét idegen nyelven és ezen czimtarakat eddig az országban és a külföldön több mint 25,000 példányban küldte szét. De az intézet nem elégszik meg azzal, hanem a hazai beszerzési források jegyzékét szüntelenül helyesbíti és kiegészíti. Tekintettel a mostani nagyobb mérvű iparpártolási mozgalomra időszerűnek látta, 1904-ben közzétett czimtarát, a hazai ipari beszerzési források ezen egyetlen országos jegyzékét helyesbíteni. Az 1904-iki czimtarhoz, mely 4485 czimet tartalmazott, már 1905-ben tett közzé az első pótfüze-

tet, mely 900 új czéget és majdnem ugyanannyi helyesbítő adatot sorolt fel. Most pedig kiadja a második pótfüzetet, a mely az 1905. évben alakult újabb iparvállalatokat és terménykiviteli czégek czimeit tartalmazza. Ebben ismét mintegy 850 czim és ugyanannyi helyesbítő adat foglaltatik. Ez a második pótfüzet a Stephaneum nyomdánál (VIII., Szentkirály-utca 28) 1 koronáért kapható.

**A gőzlokomobilok szerkezete és kezelése** írta **Naszályi József** okl. gépészmérnök, m. kir. iparfelügyelő. Hason tárgy két munka ezelőtt körülbelül 20 évvel jelent meg, de ma már azok nem szerezhetők meg, elfogytak. Azóta a lokomobilokat tökéletesbítették, a legkülönbözőbb munkák elvégzésére alkalmassá tették, így ekét vontatnak, terhet szállítanak, utat hengerelnek stb. Ezen szerkezetek még más szakkönyvben ismertetve nem lettek. A munka összefoglalja azon elméleti és gyakorlati, közbiztonsági és üzemgazdaságossági ismereteket, a melyek a lokomobilok körül az ipari és mezőgazdasági életben előfordulnak, a miért a könyv jó szolgálatot tesz a mezőgazdáknak, földbirtokosoknak és gazdasági tisztviselők, üzemvezetők stb. egyaránt. Hasonló tárgy népszerűen megírt, gyakorlati tankönyv a magyar irodalomban nincsen. Nagy súly fektetett a tárgyalta könnyű elsajátíthatására, a mit elősegít 167 tiszta, áttekinthető ábra. A magyar ipar érdekében első sorban és behatóan csak a hazai gyárak lokomobiljai ismertetnek. Közli végül a vizsgákon előforduló kérdéseket. A munka Szterényi József kereskedelemügyi államtitkárnak van ajánlva, és hogy mindenki által könnyen megszerzhető legyen, ára csak 3 koronában lett megállapítva. A munka a szerzőnél kapható Sopronban.

### Volkswirtschaftliche Mittheilungen.

**Subscription auf die 5% ige russische Staatsanleihe.** Die Ungarische Allgemeine Kreditbank erlässt eine Kundmachung behufs Subscription eines Theilbetrages von Nom. 156,420,000 Kronen der zur Ausgabe gelangenden 5%-igen russischen Staatsanleihe. Die Subscription findet Donnerstag den 26. April 1906 in Budapest bei der Ungarischen Allgemeinen Kreditbank, Ungarischen Escomptebank und den hiesigen Filialen der Anglo-Österreichischen Bank und des Wiener Bank-Vereines statt.

**A Budapesti polgári takarékpénztár részvénytársaság** folyó évi április hó 8-án vasárnap délelőtt 11 órakor tartotta Dániel Gábor elnöke alatt rendes évi közgyűlését. A mérleg adataiból kitűnik, hogy az intézet 28,122 kor. 82 fill. tiszta nyereséget ért el. Mult évben az intézet a reescompt üzleteken kívül az értékpapírok vételét és eladását, valamint a váltóüzlet körébe vágó többi üzletnemeket is bevezette. Az intézet fokozatos fejlődése az alaptőkének felemelését tette szükségessé és az igazgatóság jelentésében 1.000,000 koronára való felemelését javasolta, melynek jelentékeny része jegyzések által biztosítva van. Az összforgalom 20.000,000 koronát tett ki, a részvényesek 5% osztalékot kapnak. Az alapszabályokba bevétellett az új rendszerű takarékbetétek bevezetése, mely sorsolással van egybekötve. A közgyűlés az igazgatóság, valamint Ligeti Lajos vezérigazgatónak és a tisztviselői karnak köszönetet szavazott.

Bei der am 24. ds. stattgehabten Schluss-Ziehung der kön. ung. priv. Klassenlotterie  
gewannen die Kunden der

## BENKŐ BANK

die Prämie von **600,000**

und den Haupttreffer von **2,000**

also insgesamt  
**Kronen 602,000**

auf das Los Nr. 3944.

Kurz vorher wurden eben-  
dasselbst

**K60,000 | K15,000**

insgesamt

**K 677,000**

an die glücklichen Kunden der **Benkő Bank** ausbezahlt.

Zur jetzt beginnenden Ziehung I. Klasse sind bei uns

**Glücks-Nummern** zum offiziellen Preise erhältlich.

Preise der Lose:  $\frac{1}{8}$  Los Kronen ... 1.50     $\frac{1}{2}$  Los Kronen ... 6.—  
 $\frac{1}{4}$  Los Kronen ... 3.—     $\frac{1}{1}$  Los Kronen ... 12.—

**Benkő Bank Budapest, VI., Andrassy-ut 60.**

### Metallhandlung

## Michael Neurath

handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister

**WIEN,**

II/3, Grosse Schiffgasse Nr. 12

Telephon 13516 und 18510.

Alte und rohe Metalle.  
Metallabfälle aller Art.  
Lager- und Weissmetalle.  
Bergwerks- und Hüttenprodukte.

### A- Siller

Wien, IX., Elisabethpromenade 55.

Patent Noxos Schmirgelscheiben  
weit aus das Beste was es in dieser fabri-  
kationszweige giebt.

**Grösste Betriebssicherheit.**

Langsamste Abnutzung. Allererste Referenzen.

Telephon Nr. 21.077.

### Budapesti Polgári Takarékpénztár r.-t.

Budapest, VII., Kerepesi-ut 40. sz.

Vesz és elad értékpapírokat, vidéki  
pénzüntézetli részvényeket, sorsjegyeket, ide-  
gen pénzeket a hivatalos napi árfolyamon.  
Leszámitol váltókat előnyös kamatláb mellett.  
Takarék és folyó-számla betétek 4 $\frac{1}{2}$ %-ra.  
Előleget ad értékpapírokra, sorsjegyekre,  
betétjegy ellenében, csekély kamat megtéri-  
tése mellett.

Kölesönt nyújt ingatlanokra I-ső esetleg  
II-od helyü bekebelezés mellett.

**Sorsjegyek eladása részletfizetésre.**

Ügynökök helyben és vidéken felvétetnek.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gest. Bezug nehmen zu wollen.

TÜNCHE-UND ANSTREICHMASCHINE  
**STAR**



EINE STAR-MASCHINE ERSETZT 20-25 MAURER  
ALLEINVERTRIEB:  
**SIEGFRIED BETTELHEIM**  
WIEN, II. Grosse Mohrengasse 14.

EGGENBERGER SZILVESZTER  
KÖMÜVES MESTER  
SPECIALISTA  
TELEFON 57 38 sz  
BUDAPEST VII. GARAY-TER 8 sz

Épít:  
**GYÁRKÉMÉNYEKET**  
MINDEN ALAKBAN  
**KÖRKEMENCZEKET**  
**KAZANBEFALAZÁSOKAT**  
**GÉPALAPOZÁSOKAT** ES  
SZABADALMAZOTT  
**FÜSTEMÉSZTŐ TŰZELÉSEKET**  
GŐZKAZÁNOKHOZ  
SAJÁT SZERKEZETE SZERINT  
JUTÁNYOSAN JÓTÁLLÁS MELLETT

**TERVEK ES KÖLTSÉGVETÉSEK**  
KIVÁNATRA  
**TŰZÁLLÓ ES CHAMOTTEANYAGOK**  
RAKTÁRA



# GANZ ÉS TÁRSA

vasöntő és gépgyár részv.-társ.

|                      |                    |                      |
|----------------------|--------------------|----------------------|
| Városi iroda;        | <b>BUDAPEST</b>    | Gyárak               |
| <b>BUDAPEST,</b>     | <b>LEOBERSDORF</b> | Budapesten:          |
| VI., Ferencziak-tere | <b>RATIBOR</b>     | II., Lövőház-u. 39., |
| 2. sz.               |                    | II., Ganz-utca       |
|                      |                    | X., Kőbányai-ut 35.  |

**ELEKTROMOS VILÁGÍTÁSI ES ERŐÁTVITELI BERENDEZÉSEK.** Elektromos nagyvasutak, városi, bányá- és iparvasutak.

**TURBINÁK;** mindenféle rendszer szerint. Zsilipek és csővezetékek.

**MALOMBERENDEZÉSEK. HENGERSZÉKEK.**

**VASUTI KOCSIK.** Kocsialkatrészek. Korbuly- és Katona-Varga-csapágyak. Kéregöntésű vasuti kerekek és keresztetések. Forgókorongok, tolópadok és kitérők. Vasuti biztonsági berendezések.

**AUTOMOBIL-VASUTI KOCSIK.**

**DARUK ES EMELŐGÉPEK** kézi-, gőz-, petrol- és elektromos erővel való hajtásra.

**APRITÓGÉPEK. KÖZUZÓK, GÖLYÓMALKOK, DUGATTYUS ES CENTRIFUGALSZIVATTYUK** nagy emelőmagasságra.

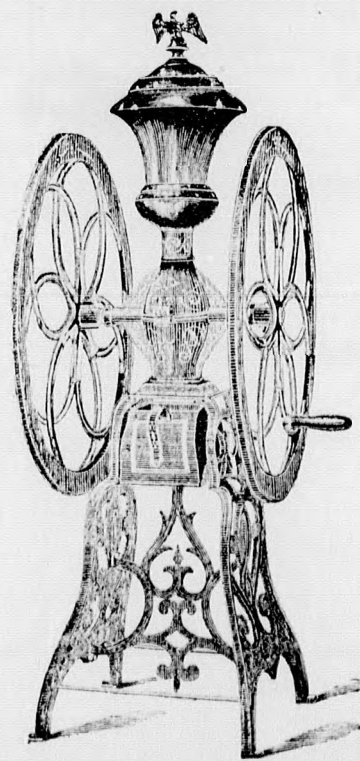
**BÁNYAGÉPEK.** Compressorok. Ventilatorok. Felvonók.

**TRANSMISSZIÓK.** Vas-, acél- és ércöntvények.

**FÜSTEMÉSZTŐ KÉSZÜLÉKEK.** Vízszűrők.

811

## Amerikanische Kaffeemühlen



*bester und dauerhafter*

*Konstruktion liefert in 9 Grössen*

*zu sehr billigen*

*Preisen*

*die Eisengiesserei*

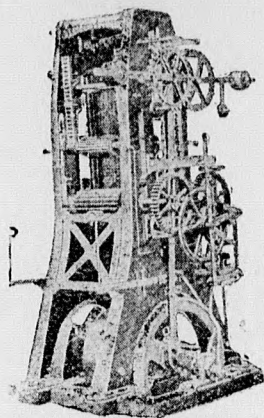
*von*

**Josef Anger & Söhne**

**Wien-Hernals, Hauptstr.**

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gest. Bezug nehmen zu wollen.

## BRÜNN-KÖNIGSFELDI GÉPGYÁR



Képviseelő mérnök: **Rácz A. Ferencz**  
**Budapest, VI., Podmaniczky-utca 57.**

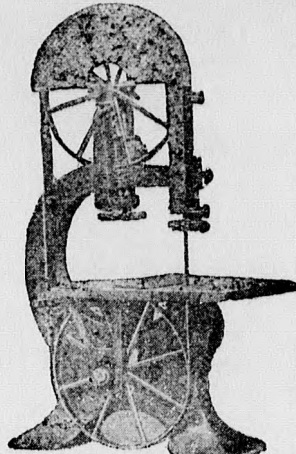
Szállit:

**Famegmunkáló-gépeket és fűrésztelep-berendezéseket,**  
 gyorsanjáró és eddig utól nem ért nagy vágási képességgel bíró  
**TITAN-keresztfűrészekkel.**

Teljesen berendez továbbá **parkett-butor** stb. gyárakat.

Épit: **gőzgép- és kazánokat jéggyártó- és hűtő-gépeket.**

◀ Ajánlattal és költségvetéssel díjmentesen szolgálunk. ▶



## PUSCH HENRIK és Tsa

FÉMÁRUGYÁR

**Budapest, IX., Ernő-utca 7.**

TELEFON 61-94.

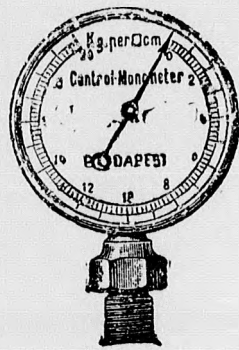
Készít minden fajtájú szerelvényeket viz- és gőz-  
 számára, öntvényeket bronce, sárgaréz, horgony és  
 más öntvényekből; vörös rézfürdőkályhákat, külön-  
 leges keverő csappal, műöntéseket és waggongyár-  
 táshoz szükséges fém alkatrészeket.

## Marx és Mérei

Fabrik für

Manometer u. wissenschaftl. Instrumente  
**Budapest, VI., Aradi-utca 60.**

Verfertigen in ihrer eigenen Fabrik  
 MANOMETER, THERMOMETER,  
 SPRINGBALANCE, WASSERWA-  
 GEN, KONTROLLUHREN etc.



Vollkommene LABORATORIUM-EINRICHTUNGEN für  
 Fabriken.

Preisliste gratis und franco.

## Special-Antraeit-Kohle

für Sauggasmotoren liefert in bester Qualität

**J. MARCHFELD Wien, II., Taborstrasse 10,**

☀ MANNHEIM S 2. 1. ☀

Actiengesellschaft für Maschinenbau  
 vormals

## BRAND & LHUILLIER, BRÜNN

liefert **Präzisions-Dampfmaschinen** für  
 gesättigten u. hochüberhitzten Dampf,  
**Lokomobilen** fahrbar u. stationär, **Dampf-**  
**kessel** aller Systeme, **Dampfüberhitzer,**  
**Luftpumpen** u. **Compressoren, Eis-** u.  
**Kühlmaschinen.**

Spezialfabrikation für **Röhren** für Dampf und  
 Wasserleitungen, Transmissionen, Luftbefeuchtungs-  
 anlagen, Spinnkannen, **Zuckerformen.**

Komplette Einrichtungen und Rekonstruktionen von  
**Zuckerfabriken, Brauereien, Malzfabriken, Petroleum-Raffinerien.**

Hol vette ezt a szép tajtékipipát? **WECK ADOLF-nál**

tajték- és borostyán-áru készítő

**Budapest, VII., Kerepesi-ut 17**

a hol jótállás mellett csak is valódi tajtékipipákat ezüsttel  
 és chinai ezüst kupakkal, tajték és borostyán szipkák  
 nagy választékban, olcsón és jó kapható. Megrendelések és javítások pontosan eszközöltetnek. Arjegyzék  
 ingyen és bérmentve.

**Internationales Correspondenz-Comptoir**  
**Nürnberg IX.**

Lieferung von Adressen aller Stände und Berufe im In-  
 und Auslande, Sammelstelle für Original-Zeitungs-Aus-  
 schnitte als Kritiken, Rezensionen, Jubiläumsberichte,  
 Nekrologe, politische, gewerbliche, land- und forstwirth-  
 schaftliche so wie Börsen- und Handelsnachrichten aus  
 allen bedeutenderen Tages-, Fach u. Familienzeitungen.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gest. Bezug nehmen zu wollen.

## Tüzálló aczél pánczél-rostok.

Thost-féle tüzhely  felszerelési gyár  
ezelőtt Otto Thost, Zwickau (Szászország) Részvénytársaság.

Specialfabrik für Stopfbüchsen-Packungen  
aller Systeme

**EDWIN COOPER** Stadlau b. Wien.

Bureaux: Wien, VIII/1., Langgasse Nr. 25.

Generalvertretung für Ungarn:

KELL JENŐ, Budapest, VI., Gyár-utca 48.

Export nach den verschiedensten Ländern  
des Continents.

## Manometer

für alle Zwecke  
QUECKSILBERFEDER-  
THERMOMETER  
FERN-THERMOMETER  
PYROMETER  
ZÄHLWERKE  
DIV. KONSTRUKTIONEN  
ZUGMESSER  
NUR VORZÜGLICHER QUALITÄT  
BILLIGE PREISE  
**RUDOLF PATZER**  
ARMATUREN-NIEDERLAGE  
WIEN I. GETREIDEMARKT 2  
REPRÄSENTANZ VON:  
C.W. JULIUS BLANCKE & CO.



Grösste Wiener Modelltschlerei mit Kraftbetrieb

**Eduard Feyt, Wien**

X., Alxingergasse  
No. 18.

# MODELLE

in jeder  
Dimension unter  
Garantie absoluter, einwand-  
freier Ausführung und nur Präzisionsarbeit.  
*Kürzeste Lieferzeit.*

**HIRMANN FERENC** rézöntöde és fém-  
árugyár

Budapest, Csányi-utca 9

**Készít mindenféle** réz-, érc-, bronzöntvényeket minta  
vagy rajz szerint.

Universal Betriebs- und Gewerbemaschinenfabrik

## Kogler & Roszner

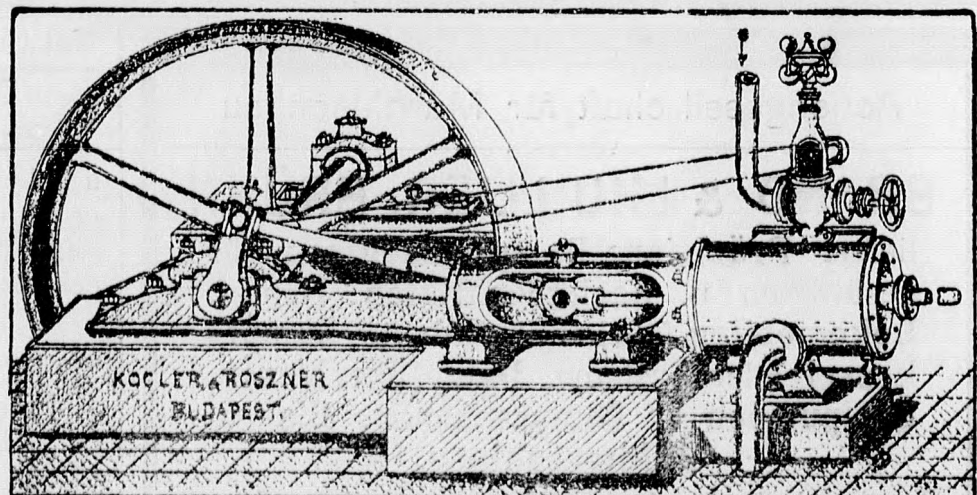
Budapest, Váci-ut 26. szám.

Erzeugen alle Gattungen Dampfmaschinen neuesten  
Systems mit und ohne Condensation von 6—200  
Pferdekraft.

Von 6—100 Pferdekraft stets am Lager fertig.  
Erzeugen ferner Transmissionen, Sellers Lager-  
Riemenscheiben und sämtliche Einrichtungen  
für Mühlen.

Pumpenanlagen in jeder Grösse, so wie auch port-  
able Feldbahnen sammt Wagen, Drehscheiben  
und allen hiezu gehörigen Artikeln.

Wir ertheilen auf fachgemässe Anfragen jede ge-  
wünschte Auskunft und Voranschläge.



Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gest. Bezug nehmen zu wollen.

Hauptstädtische Buchdruckerei, Rastriranstalt und Buchbinderei Actien-Gesellschaft. Budapest, VI., Podmaniczky-utca 39.